

Pädagogische Gespräche intensivieren – Kooperative Förderplanung und Begabungsförderung im Team

Inklusiv arbeitende Ganztagschulen haben die Aufgabe und das Potenzial, Schüler: innen eine umfassende Förderung zukommen zu lassen. Im Folgenden haben wir verschiedene Materialien zusammengestellt, die für das Führen pädagogischer Gespräche in Teams, die dieses Ziel verfolgen, hilfreich sein können.

Kooperative Förderplanung:

- Das Heft [Förderplanung im Team \(LISUM 2010\)](#) beinhaltet eine ausführliche **Anleitung** für ein förderplanbezogenes Teamgespräch (siehe v.a. ab S. 10). Hierbei geht es von der Gesprächsvorbereitung über die analytische Bestandsaufnahme, die Förderziele und Angebotsgestaltung bis zur Auswertung der Maßnahmen. Ebenso wird ein umfassender **Überblick über unterschiedlichen Förderbereiche** gegeben. Konkrete Erfahrungen mit dieser Anleitung zur gemeinsamen Förderplanung sind in folgendem [Artikel](#) aus Sicht eines Teams (Fach-, Klassen- und Sonderschullehrkräfte) beschrieben.
- Um eine gemeinsame Förderplanung in Teams mit Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen und Lehrkräften mit und insbesondere ohne sonderpädagogische Kompetenzen geht es in dieser [Handreichung für pädagogische Fachkräfte zur Entwicklung von Fördermaßnahmen "Fördermaßnahmen konkret!"](#) (2018). Sie baut auf dem zuvor beschriebenen Heft auf und bietet für drei unterschiedliche **Förderbereiche Sprache, Kognition und Verhalten** sowohl konkrete Anregungen für die Gestaltung von Lernwegen als auch einen Ideenpool zur Anwendung in pädagogischen Angeboten in allen Bildungselementen.



Bild: Familienservice Grundschule

- Konkrete **Formate zur Zusammenarbeit** sind auch im [Ergebnispapier „Schüler*innen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung und mit psychosozialen Entwicklungsbedarf in der inklusiven Schule“](#) (2017) beschrieben. Im Fokus stehen kooperative Konzepte von **prototypischen Unterstützungsmaßnahmen**, in denen Vorschläge und Instrumente für die multiprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit in schulinternen Beratungsteams vorgestellt werden (z.B. ab S. 22). Zusätzlich gibt es ein **Praxisbeispiel des „schulinternen Beratungsteams“ der Fanny-Hensel-Grundschule** –

nachzulesen im [SIBUZ-Brief Nr. 2 \(2019\)](#). Hier wird deutlich wer, wie und wann dieses Team zusammenarbeitet und welche Aufgaben es wahrnimmt.

- Förderplanung im Team kann durch digitale Tools erleichtert werden. Ein Beispiel hierfür ist [Splint](#). Dieses Programm befindet sich derzeit noch in der Testphase (Stand: Dez.2021). Die SAG hat im November 2021 zusammen mit Herrn Scharf als Experten eine [Veranstaltung](#) hierzu gemacht.



Bild: Gallilei Grundschule

Kooperative Begabungsförderung:

- Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat unter [„Begabtes Berlin: Talente finden. Begabungen fördern“](#) und [„Begabungsförderung“](#) sowie [„Regionale Begabtengruppen am Nachmittag“](#) zentrale Anlaufpunkte, Akademien, Wettbewerbe, Stiftungen, Links, Institutionen, Vereine und diverse Hinweise zum Thema zusammengestellt.

- [„Kinder mit hohen kognitiven Fähigkeiten in der SaPh“](#) ist zwar eine Handreichung zur Unterrichtsentwicklung, doch lassen sich darin im Sinne einer multiprofessionellen Zusammenarbeit auch Anregungen für unterschiedliche Bildungselemente finden, z.B. Kreativitätstechniken (S. 38), Improvisationsspiele (S. 39), Nachdenkfragen und -gespräche (S. 40), Tipps zum Philosophieren mit Kindern (S.40) sowie weitere Spiel-Empfehlungen.